

SVH-Fußballer gehen optimistisch in die neue Saison. Ziel ist ein Platz im vorderen Mittelfeld

Nach dem man in der letzten Spielzeit nur knapp den Aufstieg in die Kreisliga verfehlt hat, gilt es in der neuen Saison wieder anzugreifen und den Sprung in die nächsthöhere Spielklasse zu realisieren. Mit dem 4. Platz der letzten Spielzeit kann man zwar zufrieden sein, aber man weiß auch, jeder neue Anlauf nach oben kostet viel Kraft, man braucht das nötige Glück und es muss einfach alles passen.

Ob die Mannschaft das Potenzial hat wird sich zeigen.

Trainer Karl Grimm hat für das gemeinsame Ziel akribisch vorgearbeitet und die Trainingspläne, sowie die Vorbereitungsspiele entsprechend ausgerichtet.

Am 16. August beginnen die Punktspiele und bis dahin will der Trainer seine Spieler in einem Topp-Zustand präsentieren. Ein guter Start ist die halbe Miete, das weiß auch Karl Grimm und er setzt natürlich voraus, dass alle an einem Strang ziehen.



hinten, v.l.: Trainer Karl Grimm, Florian Lukats, Günter Gornig, Max Thoma, Robert Knopp, Felix Kästner, Max Stemmler, Trainer Konrad Schrott

vorne, v.l.: Dominik Ertl, Robert Geisenberger, Thomas Müller, Alexander Kretzler, Manfred Kölbl, Dominik Zeidlmaier, Marco Fichtl, Edwin Artl

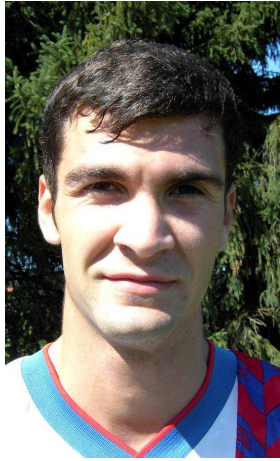
Ein guter Start ist die halbe Miete

Gleich im ersten Punktspiel zeigte der SVH das die guten Vorbereitungsergebnisse kein Zufall waren. In Weil wurde souverän gewonnen und auch in dieser Höhe war der Sieg hoch verdient. 5:1 in Weil und anschließend 2:0 gegen Rottenbuch, einem der Meisterschaftsfavoriten, der Spitzenreiter hieß somit SV Hohenfurch.

Gegen Denklingen, auf deren Platz wurde zwar mit 1:3 Toren verloren, aber die bessere Mannschaft stellte der SVH. Gegen Dettenschwang wurde leider verdient mit 2:4 Toren verloren und die Mannschaft muss wieder zur alten Stärke finden.

Der Start ist nicht optimal gelungen, allerdings meinte es das Verletzungspech nicht gut mit uns.

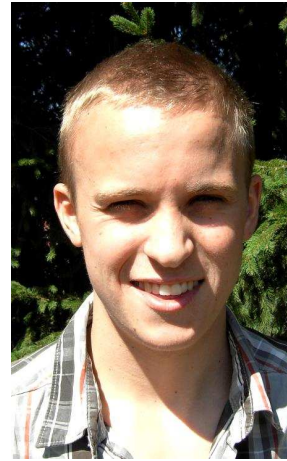




Thomas Müller



Dominik Zeidlmaier



Max Thoma

Der Abteilungsleiter Michael Stemmler wünscht sich eine bessere Platzierung in dieser Saison. In der letzten Spielzeit wurde der SVH immerhin Vierter.

Letzte Saison belegte der SVH zum Ende der Saison einen ordentlichen 4. Tabellenplatz und versäumte nur knapp den Aufstieg. Diese Spielzeit hat der Abteilungsleiter den 3. Platz oder besser als Zielsetzung formuliert. Trainer Karl Grimm lässt alles auf sich zu kommen und wird seinen Beitrag für eine gute Platzierung mit Sicherheit leisten. Er weiß, zum Aufstieg muss alles passe. Es darf kein Leistungsträger verletzt werden und generell muss man vom Verletzungspech verschont bleiben. Der Einsatz und Wille muss vorhanden sein und man muss auch bei schlechten Spielen als Sieger vom Platz gehen. Fortuna muss einem Hold sein, denn ohne Glück wird man nicht Meister. Eine Saison ist lang und es kann viel passieren.

Aber optimistisch sind wir alle. Die Mannschaft wird ihr Bestes geben. Viel Glück.

Unsere 2. Mannschaft/der Perspektivkader



hinten, v.l.: Trainer Karl Grimm, David Krasovec, Tobias Schrott, Markus Tenyer, Andreas Herz, Stefan Fichtl, Michael Schrott, Manfred Lang, Trainer Konrad Schrott

vorne, v.l.: Martin Kästner, Demas Schmorell, Marc Belz, Andreas Heger, Christopher Zimmermann, Christian König, Markus Epple, Christian Götz

Besonders die jungen Spieler haben in diesem Team die Möglichkeit sich für die „Erste“ zu empfehlen. Das Talent dazu haben bestimmt einige Akteure und den einen oder anderen wird dieses Vorhaben auch gelingen. Die „Zweite“ ist immer eine Mischung von erfahrenen Spielern und den jungen Wilden, die ihren Einsatz in der 1. Mannschaft oft erzwingen wollen. Manche Spieler müssen erst reifen bis sie ihre Leistung stabilisieren und Woche für Woche abrufen. Der Saisonauftakt verlief leider nicht sehr erfolgreich, aber Schwabsoien und Wildsteig gehören sicherlich zu den besseren Mannschaften. Raisting III wurde klar mit 3:1 Toren besiegt. Saisonziel ist der Klassenerhalt. Gecoacht und betreut wird die Mannschaft von Konrad Schrott, der sich dieser Aufgabe angenommen hat und auch dazu geeignet ist. Er kann das Team weiter entwickeln sowie fußballerisch und taktisch voranbringen.

Zugänge:

Christian König / SV Kinsau

Martin Kästner, aus der eigenen A-Jugend

Michael Schrott, wieder reaktiviert



Abgänge:

Michael Kees nach Kinsau

Neuer Platzkassier ist nach der Ära Walter Erhard, seit geraumer Zeit Ortwin Biberger, der diesen verantwortungsvollen Posten übernommen hat. Wir hoffen, dass er wie sein Vorgänger das „Vierteljahrhundert“ voll macht.

Die neu gewählte Vorstandschaft der Abteilung Fußball.....



hintere Reihe, v.l.: Michael Stemmler (1. Abteilungsleiter), Marco Fichtl (2. Abteilungsleiter), Mathias Leibnitz (Schriftführer)
 mittlere Reihe, v.l.: Christian Strauß (AH-Leiter), Matthias Zeidlmaier (Beisitzer), Robert Geisenberger (Beisitzer)
 vordere Reihe, v.l.: Marco Friebel (Kassier), Anna Gast-Wendland (Jugendleiterin), Alexander Kretzler (Beisitzer)

Michael Stemmler, unser neuer Mann als 1. Abteilungsleiter Fußball



- Michael Stemmler
- 27 Jahre alt, ledig
- wohnhaft in Hohenfurch, Oberanger 2 im Elternhaus
- zusammen mit Mutter Petra, Vater Harald und Bruder Maximilian
- schulische Ausbildung: Realschule
- berufliche Ausbildung: Anlagenelektroniker
- zurzeit tätig als Anlagenelektroniker bei der Firma Hochland in Schongau
- im Verein seit ca. 1987
- durchlief alle Nachwuchsmannschaften
- im Vorstand seit: 13.07.2006
- Abteilungsleiter seit: 08.07.2009
- Lieblingsverein: 1. FC Nürnberg
- Hobby's: natürlich der Fußball und Sport im Allgemeinen
- eine seiner Leidenschaften ist das Fischen, zu meist am Lech; Spezialität ist der Hecht

Anna Gast-Wendland, unsere neue Jugendleiterin Fußball



- Anna Gast-Wendland,
- geboren am 19.06.1970 in Schongau
- wohnhaft in Hohenfurch, Birkenau 15a
- zusammen mit Ehemann Reinhard und den 3 Buben Paul, Gregor und Christian
- schulische Ausbildung: Realschule
- berufliche Ausbildung: Krankenschwester
- zurzeit tätig als freischaffende Familienmanagerin, Korbflechterin und Verkäuferin
- wieso das Engagement in der Fußballabtl: weil ich 3 Fußballspieler habe und alle Kinder unsere Unterstützung benötigen, dass sie den Sport ausüben können. Ich kann nicht erwarten, dass das für die paar Euro im Jahr alles selbstverständlich vom Verein kommt. Ein Verein lebt nun mal von Ehrenamtlichen.
- Ziele: für ein Jahr meine Aufgaben möglichst gut zu meistern und dann sehen wir weiter
- Hobby's: Laufen, Lesen, Körbeflechten
- Lieblingsverein: natürlich der SVH

